

Pressekonferenz Schleswig-Holstein-Tourismus Halbjahresbilanz 2024

28. August 2024, 11 Uhr

Hotel Birke
Martenshofweg 2-8
24109 Kiel

Agenda

Begrüßung

Manuela Schütze, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (TA.SH)

Zentrale Ergebnisse 2024 und aktuelle Einschätzungen

Claus Ruhe Madsen

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Detailanalyse, Fazit und Ausblick auf das Gesamtjahr

Dr. Bettina Bunge

Geschäftsführerin Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH)

Ihre Fragen, im Anschluss Möglichkeit zum individuellen O-Ton

Zentrale Ergebnisse 2024 und aktuelle Einschätzungen

Claus Ruhe Madsen

**Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein**

Detailanalyse Halbjahresbilanz und Ausblick auf das Gesamtjahr

Dr. Bettina Bunge

Geschäftsführerin Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH)

Tourismusbilanz Schleswig-Holstein Januar-Juni 2024

Erstes Halbjahr in der Gesamtbetrachtung stabil

Ankünfte

(mit Camping)

4.124.158

(+0,2 % ggü. 2023)

Übernachtungen

(mit Camping)

15.718.153

(-0,3 % ggü. 2023)

Ø Aufenthaltsdauer

(mit Camping)

3,8 Tage

(+/- 0,0 Tage ggü. 2023)

Angebote Betten (im Juni)

245.835

2023: 244.182

Geöffnete Betriebe (im Juni)

3.508

2023: 3.612

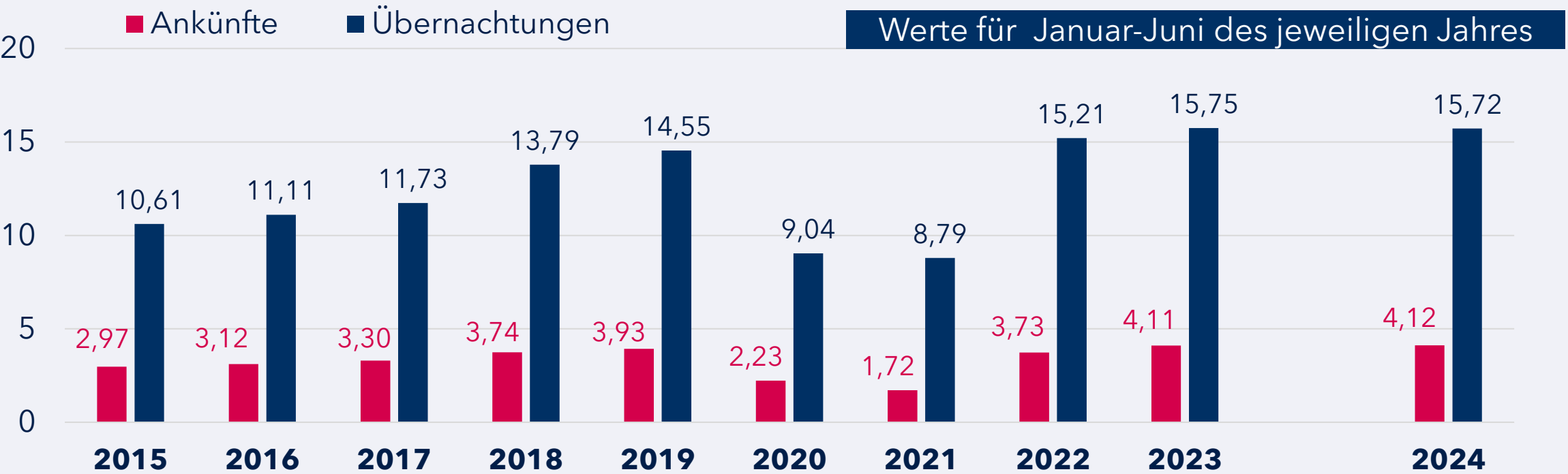
Bettenauslastung (Januar-Juni)

30 %

2023: 31 %

Hinweis: Vergleich jeweils 1. Halbjahr 2024 ggü. 1. Halbjahr 2023

Ankünfte und Übernachtungen in SH im 10-Jahresvergleich der Halbjahre (mit Camping) - Tourismus im Norden auf hohem Niveau, Pandemie spielt keine Rolle mehr



Veränderung zum Vorjahr in %

Ankünfte	+3,9	+5,1	+5,8	+13,3	+5,1	-43,3	-22,8	+117,2	+10,2
Übernachtungen	+3,5	+4,7	+5,6	+17,6	+5,5	-37,9	-2,7	+73,6	+3,6

zu 2019
in %

+4,8	+0,2
+8,0	-0,3

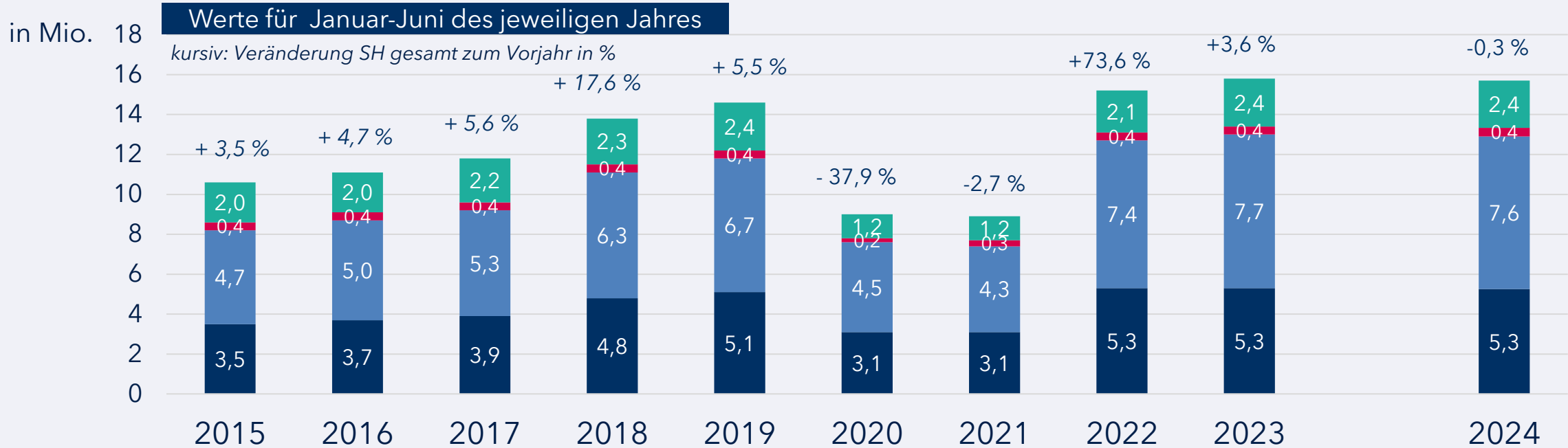
Hinweis: In den Jahren 2017 bis 2019 Überprüfung des Berichtskreises beachten

Übernachtungen in SH nach Reisegebieten im 10-Jahresvergleich der Halbjahre (mit Camping) - Ostsee erneut größter Volumenbringer

TA.SH



Tourismus-Agentur
Schleswig-Holstein

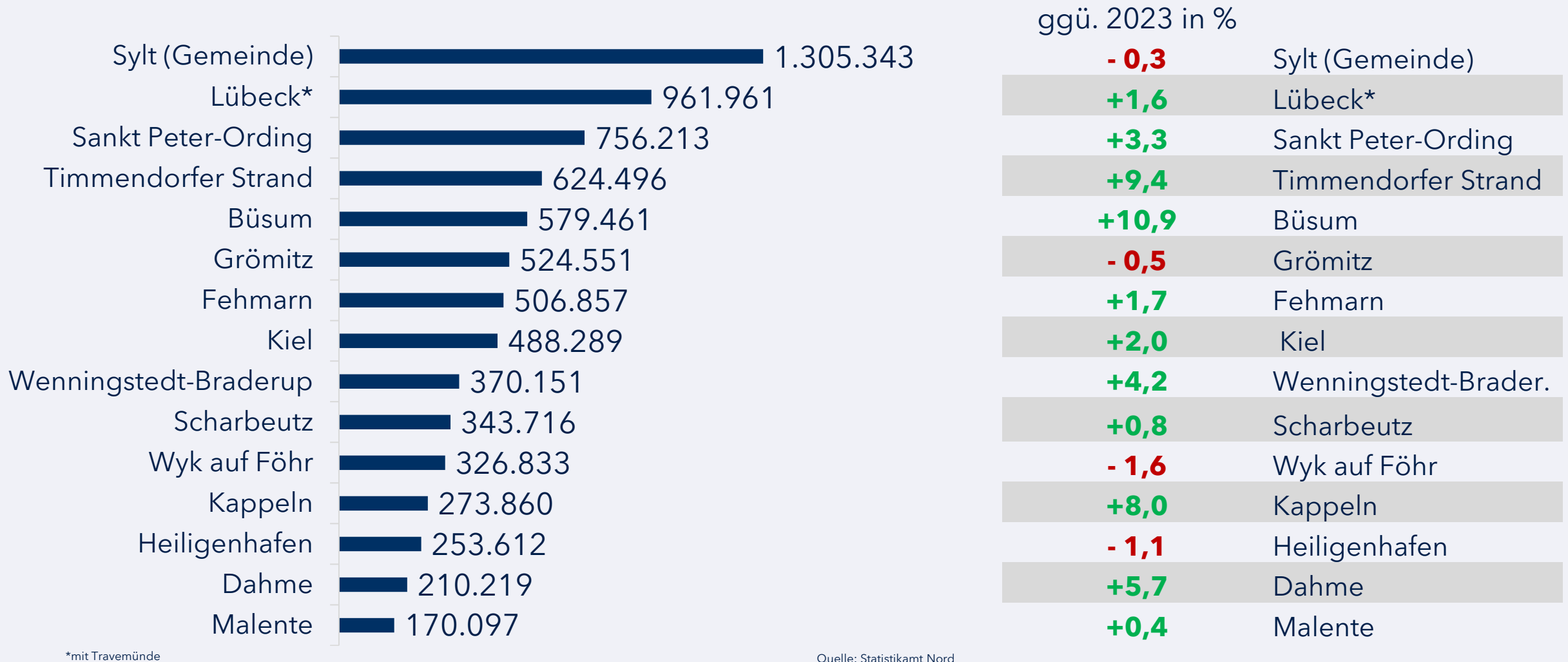


Veränderung zum Vorjahr nach Reisegebieten in %									
Nordsee	+3,0	+3,8	+5,3	+23,1	+6,7	-39,2	+0,1	+71,7	+0,2
Ostsee	+5,5	+6,5	+6,3	+20,4	+6,2	-33,3	-4,7	+74,7	+3,2
Holstein. Schweiz	+1,2	+8,0	-2,0	+2,5	-3,6	-39,3	+15,0	+46,1	+9,1
Übriges Binnenland	+1,1	+2,1	+5,5	+5,4	+3,7	-47,9	-5,9	+81,1	+12,7
MakS** (o.Camping)	+5,4	+3,1	+4,1	+6,3	+8,4	-43,4	-15,3	+105,3	+9,4

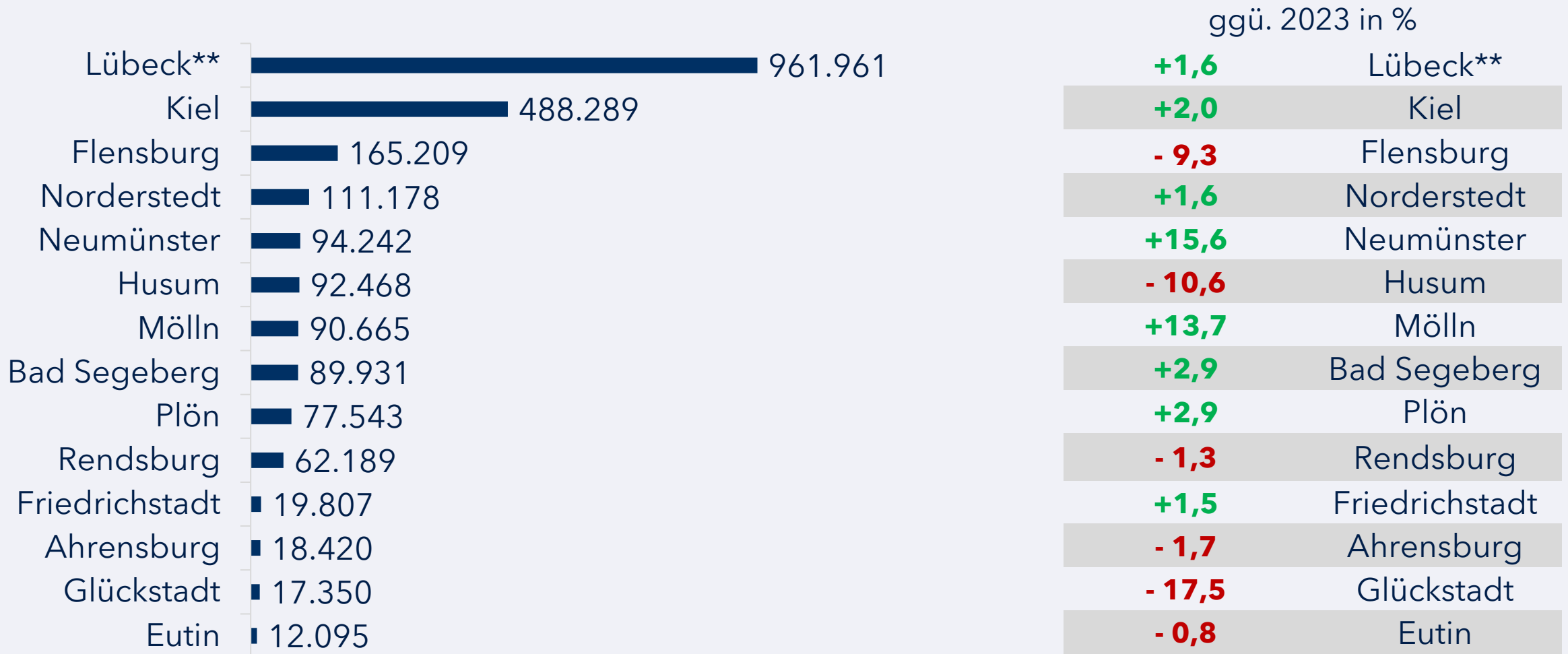
zu 2019 in %	zu 2023 in %
+3,0	-0,8
+14,4	+/-0,0
+11,2	+1,7
-0,5	-0,4
+8,7	+0,9

Übernachtungen in TOP 15 Gemeinden 1. Hj. 2024 (o. Camping)

Beliebte Regionen und Orte weiter im Aufwind



Übernachtungen in den 14 MakS*-Städten 1. Hj. 2024 (o. Camping) – Tagungen und Messen nehmen wieder zu

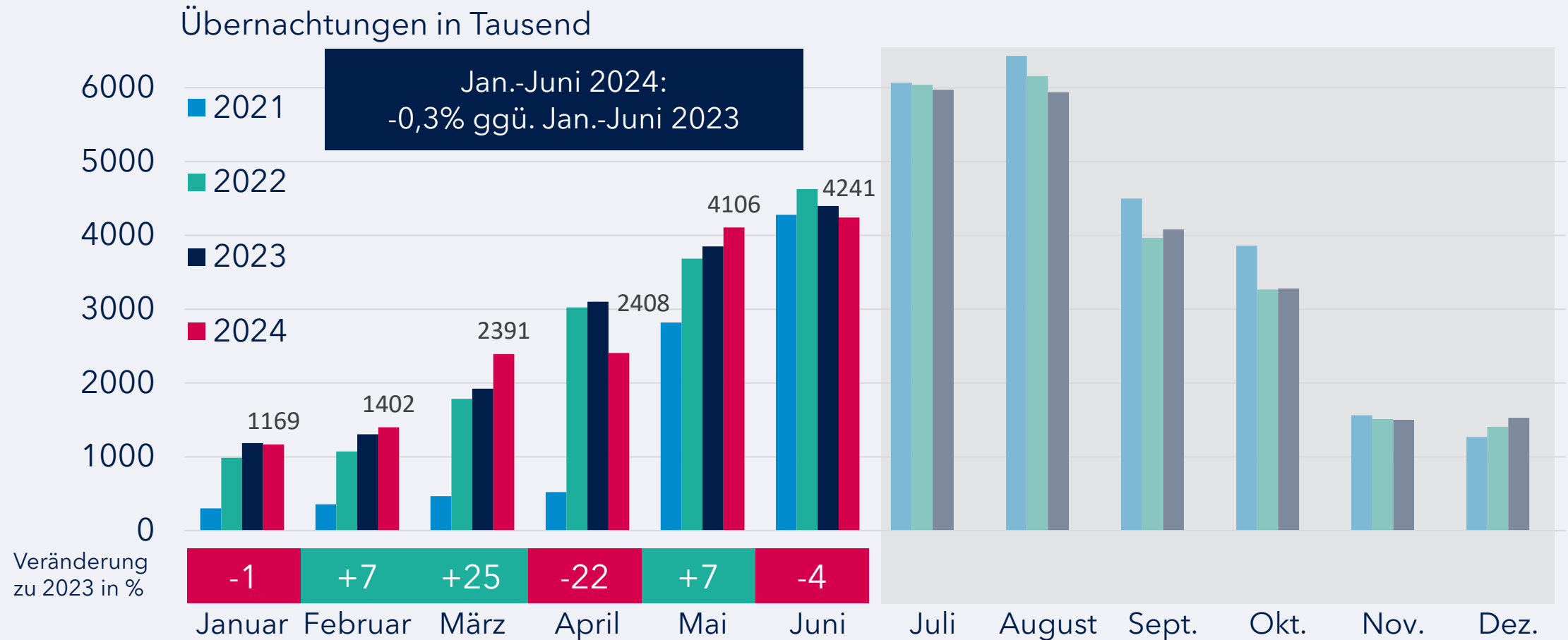


* MakS - Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V. (Verbund von 14 Städten in SH)

** mit Travemünde

Quelle: Statistikamt Nord

Übernachtungen in SH im Monatsvergleich 2021 - 2024 (mit Camping) - Solides 1. Hj., aber Abhängigkeit vom Wetter deutlich, Wachstum zukünftig nicht selbstverständlich

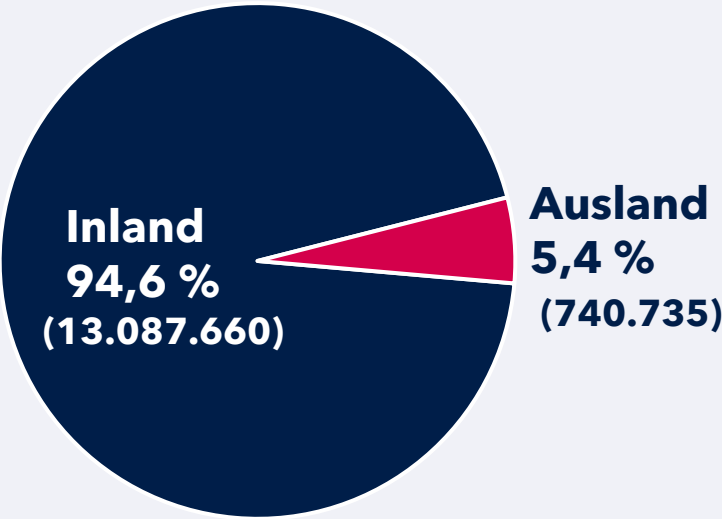


Quelle: Statistikamt Nord

Übernachtungen ausländischer Gäste im 1. Hj. 2024 (o. Camping)

Dänischer Quellmarkt schwächelt, Zuwächse in anderen Nahmärkten

Anteile in %



Top 7 Auslandsmärkte

		Veränderung in % ggü. 2023	ggü. 2019
Dänemark	212.110	- 6,8	-39,5
Schweiz	63.337	+3,4	+10,4
Niederlande	57.459	+1,3	+36,2
Polen	54.003	+5,1	+8,9
Schweden	50.111	- 12,7	-42,7
Österreich	28.065	- 26,8	-7,6
Belgien	20.530	+70,2	+96,2

Übernachtungen Jan.-Juni 2024 nach Herkunft (ohne Camping)	ggü. 2023		ggü. 2019	
	SH gesamt: + 0,5%		SH gesamt: + 5,2%	
	Inland gesamt: + 0,5%		Inland gesamt: + 6,6%	
	Ausland gesamt: + 0,4%		Ausland gesamt: - 14,5%	

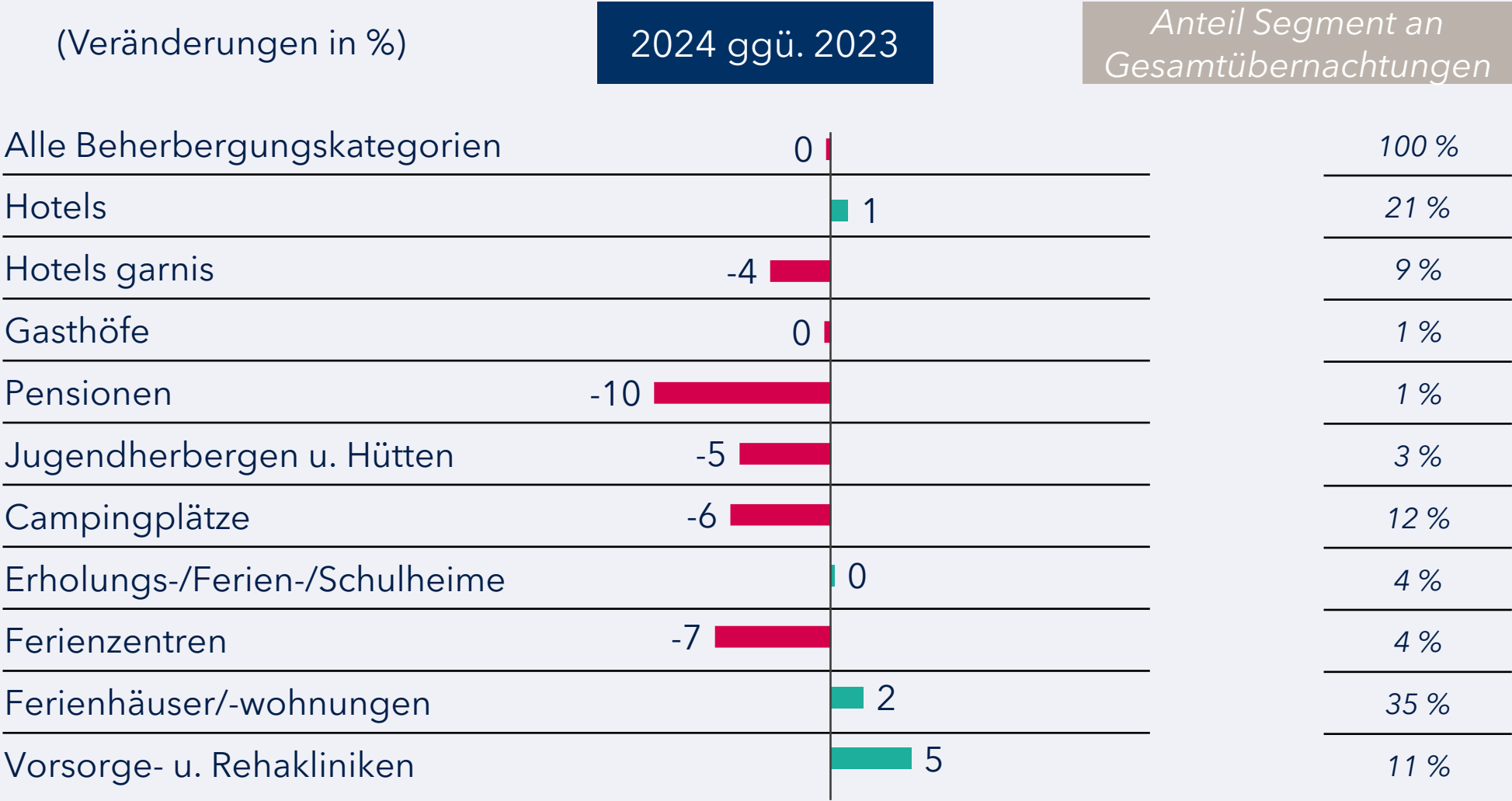
Quelle: Statistikamt Nord

SH-Übernachtungen Jan.-Juni 2024 nach Beherbergungskategorie

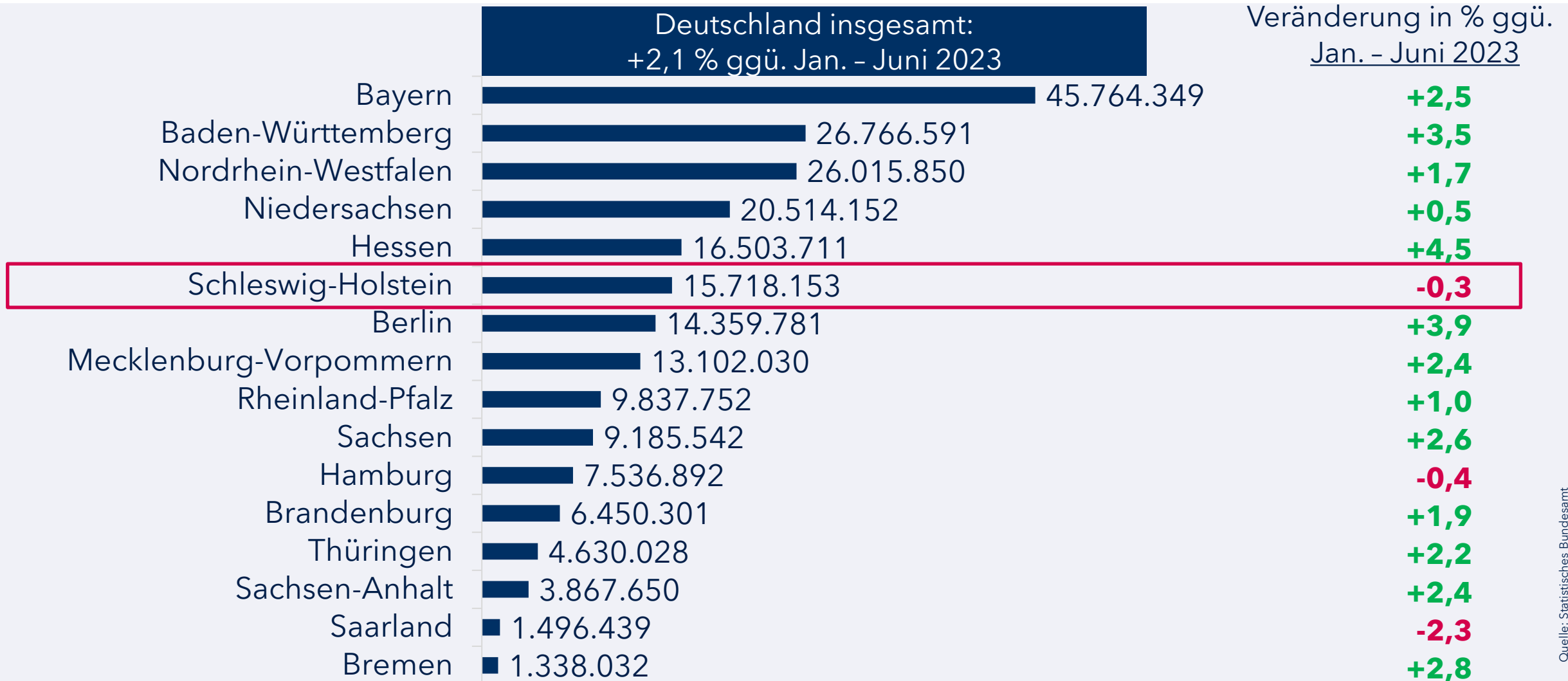
Camping schwächelt, Sondereffekt bei Kur und Reha

TA.SH

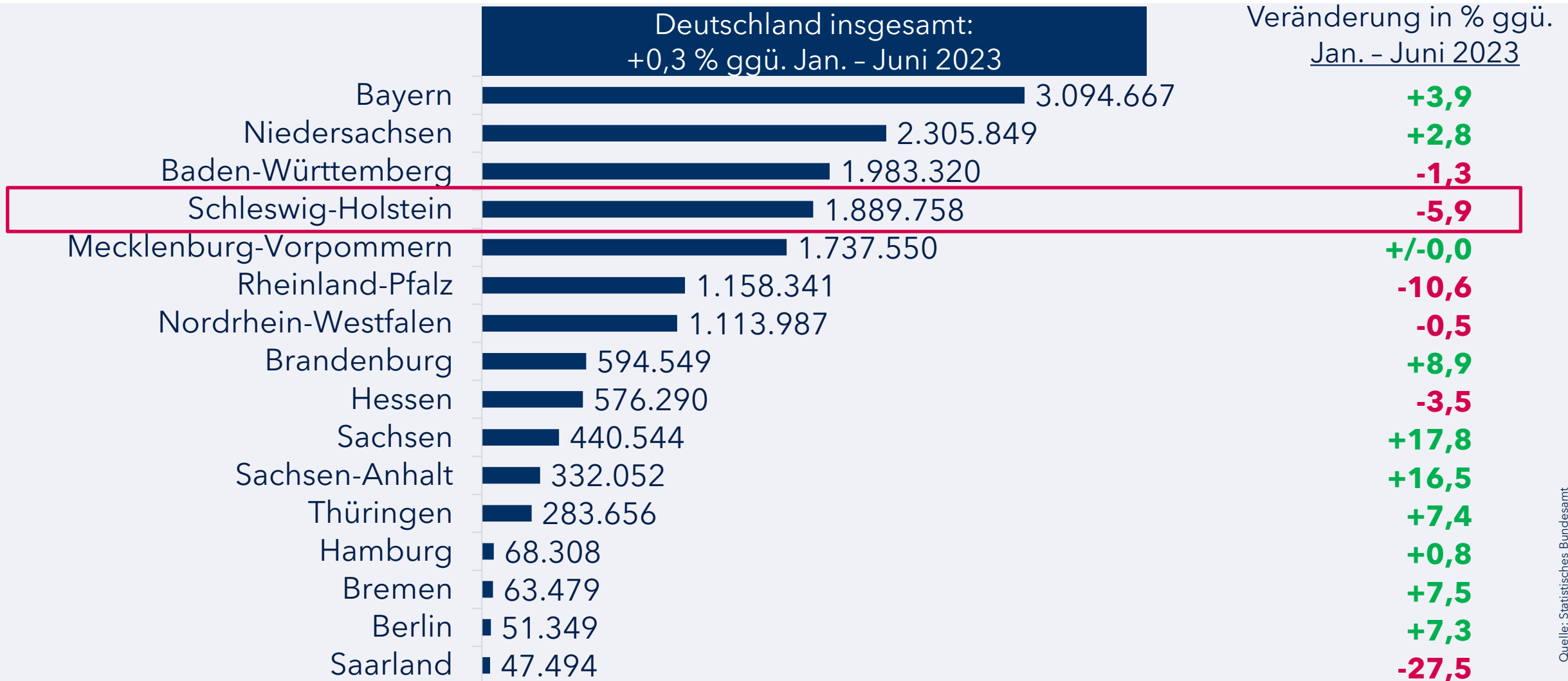

Tourismus-Agentur
Schleswig-Holstein



Übernachtungen im Bundesländervergleich im Jan.-Juni 2024 (mit Camping) - SH stabil weiter auf Platz 6

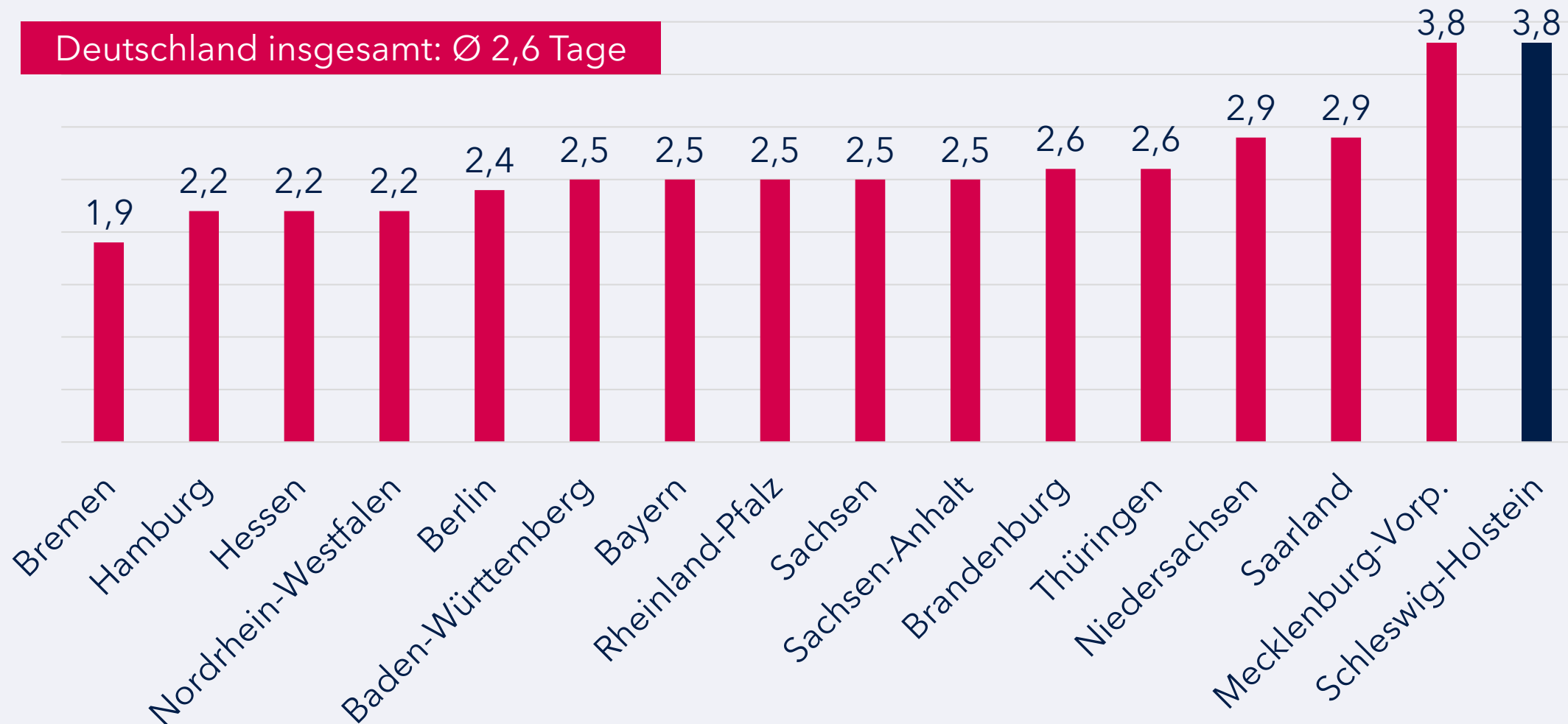


Übernachtungen auf Campingplätzen (Durchgangscamping) im Bundesländervergleich 2024 im Jan.-Juni 2024



Aufenthaltsdauer in Tagen im Bundesländervergleich

Jan.-Juni 2024 (mit Camping) - Identisch mit Vorjahreszeitraum



Fazit

Foto

Halbjahresbilanz 2024 für SH-Tourismus

Stabiles Gesamtergebnis, aber schwankende Monatsergebnisse

- Die **Monatsergebnisse** variieren: starker März, starker Mai, schwacher April, schwacher Juni
- Der Juni war ungewöhnlich schwach, ausschlaggebend durch fehlende inländische Gäste
- Im Hinblick auf die **Reisegebiete** sind wenige Änderungen ggü. 2023 zu verzeichnen:
 - **Ostsee und Nordsee** sind Volumenbringer und generieren zusammen 12,9 Mio. Übernachtungen (Jan.-Juni), keine Zuwächse in den Übernachtungen
 - **Campingtourismus:** Den Outdoor-Freunden macht das Wetter zu schaffen; im bisher boomenden Campinggeschäft wurden 6 % weniger Übernachtungen auf Campingplätzen gezählt
 - **Städtetourismus** bleibt generell stabil, Zuwachs im Tagungsbereich
 - Übernachtungen in **Vorsorge- und Reha-Kliniken** haben deutlich zugenommen
 - Im **Bundsländervergleich** behauptet Schleswig-Holstein den Platz 6

Fazit: Die Halbjahresbilanz im Schleswig-Holstein-Tourismus ist stabil, aber ausbaufähig.

Zu beachten: nur erfasste Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, s. Statistikamt Nord 2024

Gründe für die Entwicklungen im 1. Halbjahr 2024

Vielfältige Rahmenbedingungen und Sondereffekte

- Ungetrübte **Reiselust** der Menschen, hohe Konsumpräferenz für Urlaub
- Kaum noch Corona-Nachholeffekte
- **Gutes Image von Schleswig-Holstein** als attraktives Urlaubsziel, auch in der Nebensaison
- **Zurückhaltende Buchungslage**, mehrheitlich Konzentration auf Haupturlaube
- Sehr **unbeständiges Wetter** – Verschiebung oder Verkürzung der Aufenthalte
- **Frühe Ostern** 2024, d.h. starke März- und schwache Aprilwerte
- **UEFA EURO 2024** – inländische Fans blieben zuhause, ausländische Fans kamen nach Deutschland
- Zunahme des **Wettbewerbs** im In- und Ausland, v.a. Fernreisen bei wieder gesunkenen Flugpreisen
- Zunehmende **Bekanntheit als Tagungsziel** – starke Buchungen in den Tagungshotels zu Jahresbeginn

Ausblick Trends im Tourismus



Trends im Tourismus

Die Reisewelle rollt weiter, Tourismusbranche in SH mit Sorgen

- Erwartete Zunahme von Reisen weltweit (Quelle: UN World Tourism Organization, Mai 2024)
- Urlaubsausgaben auf Rekordhoch, Tageskosten plus 20% (Quelle: Stiftung für Zukunftsfragen, Tourismusanalyse, Februar 2024)
- Deutschland bleibt Reiseziel Nr. 1 der Deutschen, bei Urlaubsreisen ab 5 Tagen der deutschsprachigen Bevölkerung steht Deutschland vor Spanien, Italien, Türkei, Kroatien (Quelle: FUR RA 2024)
- Bei Urlaubsreisen ab 5 Tagen der deutschsprachigen Bevölkerung steht SH nach Bayern vor MV, Niedersachsen & BaWü. Rund $\frac{3}{4}$ der Kurzurlaubsreisen bleiben im Inland, SH gehört aber nicht zu den TOP 5 (Bayern, Berlin, NRW, HH, BaWü) (Quelle: FUR RA 2024)
- Fernreisen als Wachstumstreiber weiter im Aufwind (Quelle: DRV 2024)
- Tourismusbranche in SH mit Sorgen (Quelle: IHK SH Konjunkturbericht 2. Quartal 2024)

Veränderung touristischer Nachfrage von Süd- nach Nordeuropa

- „Coolcation“ als Wortkombination aus „cool“ und „vacation“
- Wunsch nach Ferien in kühleren, gemäßigten Gefilden, als Alternative zu klassischen Urlaubsländern wie Italien oder Spanien
- Willkommene Abkühlung z.B. in Nordeuropa, d.h. Skandinavien, Baltikum, Norddeutschland u.ä.
- „Coolcation“ als Kombination mit nachhaltigem Tourismus und verantwortungsbewusstem Reisen

(Quelle: EU-Studie: Regional Impact of Climate Change on European Tourism Demand 2023)

Szenario zum Klimawandel

- Zunahme von Extremwetterlagen und Starkregentagen, vermutlich auch im Sommer
- Anstieg Meeresspiegel
- Veränderung von Naturräumen
- Verschiebung der Reiseströme



Ausblick für den SH-Tourismus Prognose



- Der Sommer ist die bei Gästen beliebteste Reisezeit und somit Hochsaison in Schleswig-Holstein.
- Mit i.d.R. 11 bis 12 Mio. Übernachtungen im Juli und August zusammen sind diese Monate die wichtigsten Volumenbringer für die Tourismuswirtschaft.
- Laut nicht repräsentativer Aussage aus den Regionen sind aktuell die Unterkünfte im Sommer gut gebucht, aber es gibt, gerade außerhalb des Hauptferienkorridors, noch freie Kapazitäten.
- Starker Wettbewerb der Reiseziele, überraschende Wetterkapriolen in der Hochsaison und Sondereffekte, wie Olympia in Paris, beeinflussen das Sommergeschäft.
- **Wie erfolgreich die Sommersaison für den Schleswig-Holstein-Tourismus faktisch verlaufen ist, wissen wir statistisch relevant erst Ende Oktober.**

- 60 Prozent des touristischen Gesamtvolumens wird normalerweise im 2. Halbjahr generiert.
- Wie sich der Tourismus im 2. Halbjahr entwickelt, bleibt abzuwarten.
- Es ist fraglich, ob wieder 38 Millionen Übernachtungen erreicht werden können wie in 2023.
- Die Tourismusbranche mit Sorgen bzgl. des Kostendrucks, des Arbeitskräftemangels und der bürokratischen Hürden für Investitionen und Innovationen.
- Im Gegensatz zu den Beherbergungsbetrieben sind Gastronomie und Freizeiteinrichtungen noch stärker von den Konsequenzen der Preissteigerungen betroffen.
- **Der Schleswig-Holstein-Tourismus wird voraussichtlich auch im Gesamtjahr 2024 erfolgreich sein, aber mit Einbußen für gewisse Betriebe und Regionen.**

- Jeden Tag gilt es, potenzielle Gäste anzuwerben und Touristen vor Ort glücklich zu machen.
- Wirtschaft und Politik sind gefordert, in nachhaltige Angebote und Services, aber auch die notwendige Infrastruktur, den Naturschutz und Arbeitskräfte zu investieren.
- Nur mit ehrlicher, glaubwürdiger und kooperativer Kommunikation lassen sich Gäste dauerhaft für SH begeistern.
- Nicht der Wettbewerb um die meisten Gäste darf das Ziel sein, sondern um den wirtschaftlichen Erfolg der Leitindustrie Tourismuswirtschaft, bei gleichzeitigem Schutz von Mensch und Natur.
- Interdisziplinär müssen Lösungen gefunden werden, um den Auswirkungen des Klimawandels auf die Natur und den Tourismus langfristig erfolgreich zu begegnen.
- **Investition in nachhaltigen Tourismus heißt Zukunftssicherung für Schleswig-Holstein.**

A serene sunset scene over a calm body of water. A long wooden pier with railings extends from the foreground into the water. Two sailboats are moored at the pier. The sky is filled with soft, colorful clouds in shades of orange, pink, and purple. The sun is low on the horizon, creating a warm glow that reflects on the water. The overall mood is peaceful and tranquil.

Vielen Dank. Ihre Fragen !

Kontakt

Pressestelle Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH

Wall 55, 24103 Kiel

presse@sht.de

Manuela Schütze, Leitung Media Relations

Tel.: 0431 – 60058-70

sh-business.de

